

logbuch



THEMEN:

- 01 Business Continuity Management
- 02 CRISAM® Explorer 4.1 ab sofort verfügbar
- 03 Neue Projekte in Liechtenstein
- 04 Neue CRISAM®-Partner
- 05 Seminar „Risiko-Management in der IT“
- 06 conhIT 2010

01

Business Continuity Management aus Sicht IT-unterstützter, kritischer Geschäftsprozesse

Sehr geehrte
Geschäftsfreunde!

In diesem Newsletter erfahren Sie von Susanne Haider mehr über den Aufbau eines leistungsfähigen Notfall- bzw. Business Continuity Managements, damit die wirtschaftliche Existenz des Unternehmens trotz Schadensereignis gesichert bleibt - CRISAM® unterstützt Sie dabei!

Außerdem informieren wir Sie über die neuen Möglichkeiten des CRISAM® Release 4.1.

CRISAM® wird auch über die Landesgrenzen hinaus immer bekannter. Vor einigen Wochen wurden die ersten Projekte in Liechtenstein gestartet - Markus Müller berichtet darüber.

Schließlich präsentieren wir Ihnen noch neue CRISAM® Partner und interessante Veranstaltungshinweise.

Eine schöne Frühlingszeit!

Ihre
Mag.ª Anita Wenigwieser
calpana business consulting GmbH

Unternehmen stehen steigenden Risiken gegenüber, die eine Gefahr für die Produktivität bzw. kontinuierliche Leistungserbringung darstellen. Mitbeteiligt daran sind Trends wie die wachsende Globalisierung, zunehmende Vernetzung, Zentralisierung, Automatisierung, Outsourcing oder Offshoring. Durch erhöhte Komplexität der Geschäftsprozesse, sowie deren wachsende Durchdringung mit IT und verstärkte Abhängigkeit von externen Anbietern, kann der Eintritt typischer Szenarien wie Brand oder Hochwasser, der Ausfall von Dienstleistern, Lieferanten oder Personal sowie Teilen bzw. der gesamten IT großen Schaden verursachen. Weiters kann der Anstieg zeitgenössischer Bedrohungen wie Pandemien oder extremer Wetterereignisse nicht mehr ignoriert werden.



Mag.ª Susanne Haider
Consultant
calpana business consulting GmbH

Dieser Problematik nimmt sich das Business Continuity Management (BCM) oder auch Notfallmanagement an. Es handelt sich dabei um einen Managementprozess, der bestehend aus Notfallvorsorge und Notfallbewältigung das geplante und organisierte Vorgehen zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit der für die Geschäftsprozesse kritischen IT-Services sowie der Reaktionsfähigkeit auf Schadensereignisse umfaßt. Übergeordnetes Ziel ist die Sicherung der unterbrechungsfreien Geschäftstätigkeit und damit der wirtschaftlichen Existenz. Dafür ist ein ganzheitlicher Ansatz nötig, der die Betrachtung aller Aspekte, die zur Fortführung der kritischen IT-Services im Notfall erforderlich sind, einschließt. CRISAM® unterstützt diesen Ansatz.

Basis der Konzeption des IT-Notfallmanagements stellen jene Informationen dar, die durch die Schutzbedarfsanalyse erhoben werden. Es wird eine Auswahl an als kritisch definierten Organisationseinheiten und/oder Geschäftsprozessen innerhalb des festgelegten Gültigkeitsbereichs getroffen und für diese kritischen Services erhoben. Danach werden Schäden, die der Ausfall einzelner Services sowohl für die Institution als auch für jeden einzelnen Prozess bzw. jede einzelne Organisationseinheit, verursachen können, analysiert und bewertet. Entsprechend des zeitlichen Schadensverlaufs und der zu erwartenden Schadenshöhe werden Wiederanlaufzeiten definiert und die Wiederanlaufreihenfolge der Services unter Berücksichtigung deren Kritikalität und gegenseitiger Abhängigkeiten ermittelt.

Anschließend werden im Zuge der Risikoanalyse die für den Normal- und Notbetrieb notwendigen Ressourcen und deren Kritikalität und Wiederanlaufzeiten bestimmt.

>> Lesen Sie weiter auf der nächsten Seite.

logbuch

01

Die Ergebnisse des Soll-Ist Vergleichs bilden den Rahmen für die Bestimmung der Vorsorgemaßnahmen und die damit verbundenen Investitionen. Dazu zählt auch die Entwicklung eines angemessenen IT-Notfallhandbuchs, das Basis und Hilfsmittel der IT-Notfallbewältigung darstellt.



Wie bei jedem anderen Prozess ist es mit der Planung, Einrichtung und dem Betrieb nicht getan. Zur Aufrechterhaltung und Verbesserung des Notfallmanagements ist eine Feedbackschleife notwendig, im Rahmen derer durch Tests und Übungen bestehender Verfahren sowie Lernen aus vergangenen Ereignissen Optimierungsbedarfe aufgedeckt und anschließend umgesetzt werden.

logbuch

02

CRISAM® Explorer 4.1 ab sofort verfügbar

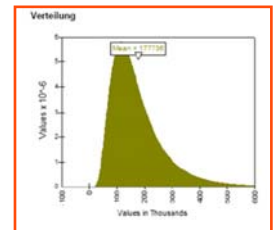


Ing. Mag. Günther Angerbauer
Head of Development, Senior Consultant
calpana business consulting GmbH

Freuen Sie sich mit uns über die neue Version von CRISAM® Explorer. Kernelemente der neuen Version sind die Integration des Cost Benefit Analyzers sowie neue GUI- und Reporting Möglichkeiten.

**Der Cost Benefit Analyzer unterstützt Sie bei der Bewertung, ob und welche Maßnahmen zur Risiko-
vermeidung sich rechnen. Sie können damit ...**

- > IT-Risiken monetär in Euro's quantifizieren.
- > Risiken mit Best-, Worst- und Most Likely Werten darstellen.
- > die Kosten-Nutzen Relation von Maßnahmen ermitteln.
- > IT-Investitionen mit ihrem ROI bzw. ROSI (Return on Security Investments) bewerten.



Die neuen GUI-Möglichkeiten steigern Ihre Produktivität im Risikomanagement. Jetzt können Sie ...

- > Ihre Ziele zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihres ISMS über Zielrating Szenarien abbilden. Ein Zielrating Szenario besteht aus einem oder mehreren Zielratings.
- > in der Listenansicht beliebige Felder zur Gruppierung verwenden.
- > mit dem neuen Filter Editor jede verfügbare Information rasch auffinden.
- > in einer Summenzeile sofort die Gesamtergebnisse erkennen.

Name	Status	Verantwortlicher
...
...
...
...
...
...
...
...
...

Mit den neuen Berichtsfunktionen haben Sie die erforderlichen Managementinformationen noch wesentlich rascher bei der Hand. Profitieren Sie von ...

- > interaktiven Gestaltungsmöglichkeiten mit Drill-Down.
- > der einfachen Navigation über Lesezeichen.
- > dem Ein-/Ausblenden einzelner Kapiteln.
- > der flexiblen Kriterien- und Objektauswahl.
- > den vielfältigen Exportmöglichkeiten.

Geltungsbereich	Maßnahmenliste	...
Finanzen&Controlling (2)
Forschung&Entwicklung (3)
Produktion (2)

Für registrierte Kunden steht die neue Version ab sofort im Supportbereich als Download zur Verfügung.

logbuch

03

Neue Projekte in Liechtenstein



Markus Müller
Consultant
calpana business consulting GmbH

CRISAM® wird über die Landesgrenzen hinaus immer bekannter und so wurden vor einigen Wochen die ersten Projekte in Liechtenstein gestartet. Es handelt sich hierbei um Aufträge von Seiten der Liechtensteinischen Post AG und der Hochschule Liechtenstein.

Im Fall der Liechtensteinischen Post AG soll mit Hilfe von CRISAM® eine IT-Revision durchgeführt werden, die zum einen den Einsatz der verwendeten Informationstechnologien auf deren Effektivität hinterfragen und zum anderen mögliche Synergien zwischen den Unternehmenseinheiten und deren verwendeten Technologien aufzeigen soll.

Die Leistungen der Liechtensteinischen Post AG umfassen nicht nur die herkömmliche Postzustellung an Privat- und Geschäftskunden, sondern auch Logistikdienstleistungen, die vom einfachen Lagerplatz im neuen Logistikcenter bis hin zum direkten Versandhandel an die Kunden des Auftraggebers reichen. Da der Begriff "Vertrauen" bei der Liechtensteinischen Post AG großgeschrieben wird, ist es auch nicht verwunderlich, dass es Kunden gibt, die ihre gesamte Lohnverrechnung über die Post abwickeln lassen.

Aufgrund dieses umfangreichen Tätigkeitsfeldes und der Verpflichtung, die angebotenen Leistungen in der gewünschten und geforderten Qualität gegenüber Privat- und Geschäftskunden erbringen zu können, rückt das Thema Servicequalität immer mehr in den Vordergrund.

Mit dem Einsatz von CRISAM® soll sichergestellt werden, dass jene Dienste, deren Verfügbarkeit von Informationstechnologien abhängig sind und deren Einsatz eine erhöhte Anforderung an die Vertraulichkeit und Integrität darstellen, diesen Anforderungen auch gerecht werden.

Wie die Liechtensteinische Post AG, vertraut auch die Hochschule Liechtenstein in CRISAM® und in die Beratungsleistung der Mitarbeiter von Calpana.

Im Zuge einer Lehrabschlussprüfung begleitet Calpana einen Mitarbeiter, der mit Hilfe von CRISAM® einen vordefinierten Bereich der IT-Service- und Infrastruktur-Landschaft der Hochschule Liechtenstein analysieren soll. Es wird hierbei das klassische Stufenmodell von CRISAM® durchlaufen, welches nach Abschluss dieser Arbeit auch auf die restlichen IT-Services ausgeweitet werden soll.





logbuch

04

Neue CRISAM®-Partner

Fabasoft Distribution GmbH



Fabasoft ist ein führender europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierte Information Governance. Die Fabasoft Produkte sind sowohl vor Ort beim Kunden installierbar (on premise) als auch über flexible Nutzungsmodelle über das Internet, beispielsweise SaaS (Software as a Service) oder "in the Cloud" verfügbar.

Die Produkte von Fabasoft sorgen für die wirksame Unternehmensaufsicht auf Basis von unternehmensweit einheitlich, konsistent und revisionssicher geführten Geschäftsunterlagen und steigern damit nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit.

Seit über 20 Jahren nutzen Großkunden im öffentlichen und privaten Sektor erfolgreich die Produkte des Unternehmens um Effizienz- und Transparenzsteigerungen sowie Kosteneinsparungen durch den Einsatz digitaler Geschäftsprozesse zu erreichen. In einzelnen Installationen dieser Produkte greifen tausende Anwenderinnen und Anwender täglich auf viele Millionen geschäftsrelevanter elektronischer Dokumente und Akten zu. Die Software aus dem Fabasoft Konzern bildet dabei den gesamten Lebenszyklus dieser elektronischen Geschäftsobjekte - von der Erfassung über die Recherche und Bearbeitung bis hin zu Archivierung und Aussonderung - ab.

>> www.fabasoft.com



Trading & Consulting 'H.P.C.' GmbH

Seit der Unternehmensgründung 1995 hat sich hpc zu einem der führenden heimischen Technologieunternehmen entwickelt. Nach ersten Projekten in Kooperation mit großen österreichischen Partnern im Bereich Prozessanalyse und Workflow folgten bald E-Business- und E-Commerce-Projekte, die die Basis für fundiertes Know-how in diesen Bereichen bilden.

Das Kernteam von über 50 Spezialisten verfügt über ein breites Spektrum an Branchen-Know-how und verschiedenen Schwerpunkten. Im Beratungsbereich sind dabei besonders hervorzuheben:

- > (Multi-)Projektmanagement mit den Schwerpunkten Risiko-, Claims- und Changemanagement
- > Business Intelligence vom Steuerungssystem über das Prozesscontrolling bis zur konkreten Umsetzung
- > Prozess- und Kostenoptimierung vom Audit über die Szenarioentwicklung bis zur Umsetzung in konkreten Migrations- und Optimierungsprojekten

Flexibilität gepaart mit der langjährigen Erfahrung unserer Experten Teams hilft Ihnen dabei, auch komplexe Aufgabenstellungen Ihres Unternehmens zu meistern.

Die Produkt- und Herstellerneutralität von hpc bietet dabei eine verlässliche Grundlage, um kundenseitig auch große Veränderungsvorhaben vorzubereiten, zu strukturieren und zu begleiten.

>> www.hpc.at



logbuch

05

Seminar „Risiko-Management in der IT“

Das Institute for International Research (IIR GmbH) veranstaltet von 11.-12. Mai 2010 in Wien das Seminar "Risiko-Management in der IT". Hochkarätige Experten sowie Referenten aus der Praxis klären und diskutieren folgende Themenschwerpunkte mit den Teilnehmern:

- > Rechtliche Relevanz von IT Risk-Management.
- > Erfolgsbausteine beim "Managen von Risiken" - Welche Herangehensweisen können Sie wählen.
- > Risikomanagement-Methoden für Ihre Organisationsform.
- > IT Risk-Management und Revision - Erfolgskriterien bei der Prüfung.
- > Enterprise Risk- und IT Risk-Management - Wie spielen diese Bereiche zusammen.



Der praktische Nutzen steht bei der Veranstaltung im Vordergrund, weshalb die Teilnehmer die neu gewonnenen Kenntnisse durch Beispiele der Österreichischen Volksbanken-Aktiengesellschaft und der SPAR Österreichische Warenhandels AG mit den Projektverantwortlichen vor Ort diskutieren können.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und Anmeldung erhalten Sie unter:

>> <http://www.iir.at/themenbereiche/it-telekom/seminar/detail/st623.html>

06

conhIT 2010



conhIT

Die conhIT-Industrie-Messe präsentiert umfassend das Produkt- und Dienstleistungsspektrum von Healthcare IT. Etablierte Lösungen, neueste Technologien und zukünftige Entwicklungen werden auf hohem Niveau ausgestellt.

Als größte und bedeutendste Veranstaltung für Healthcare IT in Deutschland kombiniert die conhIT verschiedene Angebote, die für die Branche attraktiv sind: die professionelle Industrie-Messe informiert umfassend darüber, was IT für das moderne Gesundheitswesen leisten kann. Kongress und Akademie greifen die aktuellen Themen inhaltlich auf und bieten die Basis für weitere Gespräche von Anbietern und Anwendern. Spezielle Networking-Events machen die conhIT zu einer exzellenten Kommunikationsplattform für alle Akteure der Healthcare IT.

CRISAM® wird auf der Messe im Rahmen der „ihealth networx.com“-Netzwerk-Plattform präsent sein.

Termin: 20.-22. April 2010, Messegelände Berlin

Nähere Informationen unter www.conhit.de